

HIMMLISCH

Erdbeerknödel

Rezept: Restaurant Postschänke

Für 4 Personen

KNÖDELTEIG:
1/2 unbehandelte Zitrone**30 g weiche Butter****1 Prise Salz****1 Ei****1 Eigelb****200 g Magerquark****70 g Mehl****FÜLLUNG:****8 Erdbeeren***reif und mittelgross***1 EL Puderzucker****1 TL Vanillinzucker****Salzwasser** zum Pochieren**BRÖSEL:****70 g Butter****400 g Semmelbrösel***(Paniermehl aus getrockneten Semmeln, siehe Kochtelefon S. 26: «Paniermehl selbst gemacht»)***2 EL Haselnüsse gemahlen****FERTIGSTELLEN:****2 EL Butter****Puderzucker** zum Bestreuen

1 Für den Knödelteig die Zitrone heiss waschen, trocknen und fein abreiben. Mit Butter und Salz schaumig rühren. Ei und Eigelb dazurühren. Quark und Mehl beifügen und alles zu einem glatten Teig verrühren. 3–4 Stunden zugedeckt im Kühlschrank ruhen lassen.

2 Erdbeeren waschen und die Stiele entfernen. Auf Haushaltspapier abtropfen lassen. Puder- und Vanillinzucker mischen und die Erdbeeren darin wenden. Aus dem Knödelteig eine 5 cm dicke Rolle formen. In 8 Scheiben schneiden und diese flach drücken. Jeweils 1 Erdbeere in die Mitte geben und mit dem Knödelteig umhüllen. Gut zusammendrücken. In viel, leicht köchelndem Salzwasser ca. 12 Minuten ziehen lassen. Die Knödel ab und zu mit einer Kelle leicht anstossen, damit sie nicht an der Pfanne haften bleiben.

3 In der Zwischenzeit für die Brösel die Butter schmelzen. Semmelbrösel und Nüsse darin unter ständigem Rühren goldbraun rösten. In einer kleinen Pfanne die restliche Butter schmelzen. Knödel aus dem Wasser heben, gut abtropfen lassen und in den Bröseln wälzen. Anrichten und mit etwas flüssiger Butter übergossen. Mit Puderzucker bestreuen.

Zubereitungszeit ca. 40 Minuten
+ 3–4 Stunden Ruhezeit

Pro Person ca. 20 g Eiweiss,
34 g Fett, 79 g Kohlenhydrate
2950 kJ/700 kcal

**Kultur-Tipp**

Ende Juni ist die Kunststadt Wien um eine Attraktion reicher: Das Museums-Quartier, einer der zehn grössten Museumsbauten der Welt, wird dann eröffnet (www.mqw.at). Auf einem Areal von 45'000 m² (ehemalige kaiserliche Hofstallungen) finden das Leopold-Museum mit Werken von Schiele, Klimt, Kokoschka u.a., das Museum moderner Kunst, das Tabakmuseum, das Architekturzentrum Wien, die Kunsthalle Wien sowie zwei Festivalhallen, das Kindermuseum und -theater nebst Cafés, Shops und anderen Attraktionen Platz. Aber auch sonst ist die Kulturstadt nicht schlecht bestückt: Mit rund 100 Museen, 50 Theatern, darunter drei (!) Opernhäuser und zwei Musicalbühnen sowie zahlreichen Festivals, kann jeder auf seine Kosten kommen.

Wien-Informationen (Hotels, Kultur etc.): www.info.wien.at

Musik-Sommer in Wien

- | | |
|-----------------|--|
| 7.5.–17.6.2001 | Wiener Festwochen. www.konzerthaus.at |
| 16.6.2001 | Life Ball im Wiener Rathaus. Der Top Society-Event. www.lifeball.org |
| 22.–24.6.2001 | Donauinselfest. www.donauinselfest.at
Die grösste Jugendparty Europas mit grossem Staraufgebot auf dem 42 km langen Donaustand |
| 25.6.–8.7.2001 | Jazz-Fest 2001. www.viennajazz.org |
| 30.6.2001 | Rainbow Parade |
| 1.7.–23.8.2001 | Klangbogen. www.klangbogen.at |
| 7.7.2001 | Love Parade |
| 18.7.–14.8.2001 | Schönbrunner Schlosstheater
mit Johann Strauß' Operette «Die Fledermaus» |

